

Finanzielle Unterstützung bei Ausbildungsbeginn

NEURUPPIN. Wer während der Ausbildung in einer eigenen Wohnung lebt, dem reicht womöglich die Ausbildungsvergütung nicht aus, um gewisse Kosten zu decken. Mit der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) unterstützt die Agentur für Arbeit Neuruppin unter bestimmten Voraussetzungen während der Ausbildung mit einem monatlichen Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss.

Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin: „Eine Ausbildung ist der Grundstein für eine berufliche Karriere. Daher wäre es fatal, wenn eine Berufsausbildung aus finanziellen Gründen nicht erfolgreich absolviert werden kann. Aus diesem Grund unterstützen wir unter bestimmten Voraussetzungen finanziell.“

So erhält beispielsweise ein junger Prignitzer die BAB. Er absolviert eine Ausbildung zum Landwirt und wohnt sehr ländlich. Mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht er den Ausbildungsbetrieb nicht. Daher musste er eigenen Wohnraum beziehen. Die Miete und weitere Kosten konnte er mit der Ausbildungsvergütung nicht decken.

„Ich freue mich, dass es durch die BAB möglich ist, junge Menschen finanziell zu erleichtern.“

Über unseren BAB-Rechner kann man online prüfen, ob grundsätzlich ein Anspruch bestehen würde,“ empfiehlt die Chefin der Neuruppiner Arbeitsagentur.

VORAUSSETZUNGEN ZUR BEANTRAGUNG VON BAB

Auszubildende erhalten BAB, wenn

- ▶ sie eine (außer-)betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolvieren und
- ▶ ihnen die Mittel zur Deckung des Lebensunterhalts nicht anderweitig zur Verfügung stehen.

BEANTRAGUNG VON BAB

Weil BAB erst ab dem Monat der Antragstellung gezahlt wird, empfiehlt es sich den Antrag bereits vor Beginn der Ausbildung zu stellen.

Das geht kostenfrei und rund um die Uhr auf www.arbeitsagentur.de/eservices. Den BAB-Rechner findet man unter www.babrechner.arbeitsagentur.de. WS

☎ **Kontakt: kostenfreie Hotline 0800/4555500, 8 bis 18 Uhr.**
Weitere Informationen und der Online-Antrag unter: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

Digital-Sprechstunde in der Bibliothek

KYRITZ. Am Montag, dem 2. September, findet von 14 bis 15 Uhr die monatliche Digital-Sprechstunde der Stadtbibliothek Kyritz statt.

Eine Ehrenamtliche beantwortet Fragen rund um Smartphone, Tablet und E-Book-Reader, zum Beispiel: Wie richte ich mein Gerät ein? Wie kann ich Apps installieren? Wie kann ich E-Books ausleihen? Eine Anmeldung für das kostenfreie Angebot ist nicht erforderlich.

Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, die lieber mit anderen zusammen als alleine spielen wollen, sind am Dienstag, dem 3. September von 15.30 bis 17 Uhr zum offenen Gaming-Treff eingeladen. Ob Fußball, Super Mario oder Poké-

mon – es kann (fast) alles geockt werden! Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 033971/85278 oder per E-Mail an bibliothek@kyritz.de.

Am Donnerstag, dem 5. September, ist Bibliotheksleiterin Silka Laue vor Ort in Kyritz-West. Von 10 bis 11 Uhr stellt sie im WeltRaum (Perleberger Str. 39a) neue Bücher vor und beantwortet Fragen rund um die Bibliothek.

Für diesen Termin ist keine Voranmeldung nötig. WS

☎ **Mehr Infos finden Interessierte bei der Stadtbibliothek Kyritz, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, 16866 Kyritz, unter Tel. 033971/85278 oder online auf www.bibliothek.kyritz.de**

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Klavierklänge über dem See

Am 17. August hatte ein neues Format in Kyritz Premiere: Das See-Open-Air am Ufer des Untersees lud zu Klavierklängen und einer After-Show-Party ein. Mehrere Hundert Gäste waren der Einladung gefolgt und hatten erwartungsvoll auf den Stühlen am Ufer des Sees Platz genommen. Trotz des heftigen Regens kurz vor dem Einlass hatte der Veranstalter Herz 3 die Situation gut im Griff. Das Veranstaltungsareal bot Plätze direkt am Wasser, ein paar Hängematten und lauschige Plätze unter Zelten. Leider haperte es ein wenig mit der Versorgung. Zu viele Gäste schienen nicht bis nach dem Konzert warten zu wollen und hatten schon um 20 Uhr Appetit mitgebracht. Die Schlange am Imbissstand wurde so auch während des Konzerts nicht kürzer.

Dass der Himmel an diesem Abend voller Wolken hing, tat dem Erlebnis am See keinen Abbruch. Die Kyritzer können sich glücklich schätzen, einen solch wundervollen Veranstaltungsort zu haben. Sicherlich würden sich viele über eine Fortsetzung des See-Open-Airs freuen, allerdings sollte man dann der Kommunikation zwischen Veranstalter, Künstler und Publikum mehr Raum geben. Viele Zuhörer hätten sich sicher über ein wenig Interaktion des Künstlers mit seinem Publikum gefreut. Auch wären eine Begrüßung und ein paar Worte zum Ablauf des Abends durch Herz 3 toll gewesen. Dass die Pause von einer Stunde vom Veranstalter nicht gewollt, sondern einem Notfall geschuldet war, erfuh das Publikum auch ziemlich spät. Da war so mancher leider schon gegangen.

Insgesamt war es aber ein toller Abend, der Hoffnungen auf weitere ähnlich schöne Events geweckt hat. Ein See-Open-Air sollte es unbedingt auch im kommenden Jahr geben. *Fotos: Alexander Beckmann, Gabriele Elstermann, Text: Gabriele Elstermann*



Junggeflügel- und Futtermittelverkauf			
Legereife Junghennen (br., schw., wls) 12,50 €; Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünlegger, Hähne, Mularden, Pekingtonen und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.			
Verkauf Dienstag 3.9.			
7.30 Kantow Kirche	12.00 Wutike Gemeind.	7.20 Läsikow Kirche	7.25 Nackel Feuerw.
7.40 Loggow Bush	12.25 Damerthin Feuerw.	7.35 Segeletz Bush.	7.50 Dreetz Feuerw.
8.00 Dessow Feuerw.	12.35 Gumtow Bush.	8.05 Körtz Kirche	8.15 Hohenofen Feuerw.
8.10 Ganzer Feuerw.	12.45 Granzow Kirche	8.25 Sieversdorf Busschleife	8.40 Neuendorf Konsum
8.20 Metzelthin Bush.	12.55 Schönag. Gemeind.	8.50 Zernitz Kirche	8.55 Zernitz B. Bush.
8.25 Gartow Gemeind.	13.05 Görke Feuerw.	9.05 Lohm Bush.	9.15 Joachimsh. Bush.
8.35 Wusterhaus. alt. Netto	13.15 Vehlín Feuerw.	Nächste Tour Mi. 18.9.	
8.50 Bückwitz Kirche	13.30 Kunow Waage	Verkauf ab Hof:	
9.00 Kampehl Feuerw.	13.40 Döllén Feuerw.	Montag - Freitag	
9.15 Plänitz Bush.	13.45 Zarenthin Mitte	7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr	
9.25 Leddin Bush.	13.50 Bärenspr. Bush.	Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr	
9.45 Kyritz Bahnhof	13.55 Dannenw. Kirche	Geflügelhof Gaetke	
10.00 Holzhaus. Konsum	14.05 Kolrep Kirche	OT Keller 47, 16835 Lindow	
10.10 Schöneerm. Kirche	14.15 Bräusenag. Kirche	Tel. 033083-80447	
10.20 Stüdenitz Kirche	14.30 Bark Kirche		
10.30 Breddin Kirche	14.35 Lallichow Bush.		
10.40 Kötzlin Waage	14.40 Ganz Bush.		
10.50 Barenthin Feuerw.	14.45 Teetz Telefonz.		
11.00 Berlitt Kirche	14.55 Wulkow Bush.		
11.10 Rehfeld Bush.	15.00 Sechzehnei. Bush.		
11.25 Mechow Waage	15.10 Tornow Mitte		
11.35 Gantikow Kirche	15.15 Schönberg Bush.		
11.45 Rüdow Bush.	15.20 Tramnitz Kirche		
11.50 Drewen Bush.	15.25 Brunn Kirche		
Nächste Tour Di. 17.9.			

LESERBRIEF

Gelungenes Grillfest

Am 15. August waren alle Mitglieder der Volkssolidarität Karstädt zum jährlich stattfindenden Grillfest eingeladen. Die Vorsitzende Inge Kern und ihre tollen Helferinnen haben wieder alles gegeben, um uns ein schönes Fest zu bereiten. Das Wetter spielte auch mit und unser Mitglied Heinz Wurbs sorgte mit seiner Mundharmonika für gemeinsamen Gesang und Schunkeln.

Wir hatten wieder einen sehr schönen Nachmittag mit guten Gesprächen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich einmal bei Inge Kern und dem tollen Team ihrer engagierten Mitarbeiterinnen zu bedanken für zahlreiche Veranstaltungen – besonders für die Seniorinnen und Senioren des Ortes. Natürlich kann zu den meisten Veranstaltungen auch jeder andere kommen. Manchmal haben wir zwei Veranstaltungen in einer Woche. Mehr geht eigentlich nicht.



Mitglieder der Volkssolidarität Karstädt. Foto: Privat

Jeder ist willkommen, auch gern neue Mitglieder. Es wird immer dafür gesorgt, dass man sich bei der Volkssolidarität wohlfühlt, gute Gespräche führen und sich austauschen kann. Die sozialen Kontakte sind es doch, worauf es uns älteren Menschen ankommt.

In Karstädt muss sich wirklich niemand einsam fühlen. Ohne die Volkssolidarität mit diesem hervorragenden Team gäbe es viele Veranstaltungen in Karstädt nicht. **Astrid Mackel, Karstädt**

Lass uns Brieffreunde sein

Die Linke

Briefwahl ab sofort möglich!